

Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR · Lindenstraße 34 · 14467 Potsdam

Dipl.Ing. Frank Walter

09/2023/Frau Pape-Zierke

G.-Hauptmann-Str. 1

Potsdam, den 01.09.2023

03099 Kolkwitz

tel.: 0331/20155-53

Vorab per Mail: [info@archi-stadt-plan.de](mailto:info@archi-stadt-plan.de)

**Erneute Stellungnahme der o.g. Naturschutzverbände zum vbBP Nr. 46  
Lebensmittelmarkt an der Berliner Straße in Rüdersdorf/OT Hennickendorf, Fl. 2, Flst. 156tw.  
(REWE)  
-gilt im übertragenen Sinn auch für die Flächennutzungsplanänderung –FNP Rüdersdorf-  
(Stand April 2023)**

Sehr geehrter Herr Walter,  
die Verbände bedanken sich für die erneute Beteiligung und verweisen auf unsere grundsätzlich zustimmende Stellungnahme vom 19.10.2021, die weiterhin (auch für die FNP-Änderung) volle Gültigkeit behält:

*„Inhalt der Planung ist ein großflächiger Einzelhandelsstandort im Außenbereich der Gemeinde Rüdersdorf/OT Hennickendorf mit der Neuansiedlung vom Discounter REWE mit einer Planfläche von knapp unter 10.000m<sup>2</sup> (9.131m<sup>2</sup>).*

*Der rechtskräftige Flächennutzungsplan sieht hier bereits Bauflächen (bislang Wohnbaufläche) vor. Die Planfläche ist ebenso zumindest in Teilbereichen baulich vorgeprägt (ruinöse bauliche Reste).*

*Das Plangebiet ist ausreichend erschlossen bzw. kann entsprechend erschlossen werden.*

*Die Planfläche befindet sich in keinem Schutzgebiet und beinhaltet auch keine geschützten Naturausstattungen/Biotope. Es ist kein Wald betroffen.*

*Aus diesen v.g. Gründen melden die Naturschutzverbände hier keine grundsätzlichen Bedenken an.  
Die vorgesehene grünordnerische Einbindung des Planvorhabens wird begrüßt.*

*Allerdings wird kritisch angemerkt, daß für die Mehrversiegelung von ca. 5.500m<sup>2</sup> ausschließlich Kompensationspflanzungen vorgesehen sind und keine Entsiegelungsmaßnahmen. Letztere wären aber nötig, um einen adäquaten Ausgleich zu erzielen. Es wird eine Prüfung gefordert, ob innerhalb der Gemeinde Rüdersdorf Entsiegelungsmöglichkeiten bestehen. Hier verweisen wir auch auf die HVE (MLUL-2009), wo insbesondere auf Entsiegelungsmaßnahmen hingewiesen wird.*

*Zur Prüfung, ob noch weitere Kompensationsmaßnahmen aus artenschutzrechtlicher Sicht notwendig sind (Insektenhotel+2 Fledermauskästen bereits geplant) wird ein Artenschutzfachgutachten gefordert, welches insbesondere auch Untersuchungen zur Zauneidechse/Fledermäusen und Vögeln beinhalten sollte.“*

Die Verbände bitten um Prüfung und Berücksichtigung der v.g. Hinweise einschließlich einer weiteren Beteiligung am laufenden Verfahren und der Kenntnissgabe des Abwägungsergebnisses.

Mit freundlichen Grüßen